

Wörthersee: Tourismus fehlt es an Qualität

Studienautor Franz Witzeling übt Kritik an Werbung und Veranstaltungen.

Klagenfurt. *Ist schon still um den See* heißt ein bekanntes Kärntnerlied, das die Herbstidylle besingt. Damit es nicht auch noch in der Hauptsaison still um den See wird, erstellt das Klagenfurter Humaninstitut seit mehr als 15 Jahren Studien zum Tourismus in Kärnten. „Im Speziellen analysieren wir die Situation sowie die touristischen Angebote, Initiativen und Strategien rund um die Wörthersee Region“, so Institutschef Franz Witzeling.



Der See als Urlaubsmagnet.

Zu wenig Qualität. Unter dem Projekttitel *Wörthersee Netzwerk* wurde in diesem Zusammenhang auch untersucht, wie diese Initiativen und Werbestrategien auf breitere Zielgruppen und vor allem Gäste mit hohem Anspruchsniveau wirken.

Erste Ergebnisse zeigen, dass im Qualitätstourismus gerade Feste wie die heuer wieder stattfindende Fête Blanche umstritten sind. „Es geht hier um verwechselbar und austauschbar, wie das weiße Fest, von dem es viele Mutationen gibt und dessen Austragungsort egal ist“, so Witzeling. Die aktuellen Werbemaßnahmen seien nicht geeignet, „den sogenannten Qualitätstourismus zu gewährleisten und die damit verbundene Zielgruppe effektiv anzusprechen sowie ein entsprechendes Angebot zu offerieren“.

Franz Witzeling vom Humaninstitut übt heftige Kritik

»Es fehlt an Niveau und Kreativität«

ÖSTERREICH: *Es hapert an Qualitätstourismus rund um den Wörthersee?*

FRANZ WITZELING: Es fehlt schlichtweg an Niveau und Kreativität bei den bestehenden Maßnahmen.

ÖSTERREICH: *Im Glock Horse Performance Center treten Weltstars auf...*

WITZELING: Nur wenige

Initiativen, wie jene rund um das Glock Horse Performance Center in Trefen, können als Referenz für derartig nachhaltige und auch touristisch-gesellschaftlich niveauvolle und wirksame Maßnahmen in der Region rund um den Wörthersee gesehen werden.

ÖSTERREICH: *Die Fête Blanche ist aber stets ein Renner und zieht die Massen an.*



F. Witzeling.

WITZELING: Aber sie ist austauschbar und verwechselbar. Das weiße Fest ist gerade ein Beispiel für die Beliebigkeit des Austragungsortes. Es gibt mittlerweile viele Mutationen – alleine rund um den Wörthersee.